Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Qi-Gong-Lehrerin
Qi-Gong-Lehrer

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

Qi-Gong-LehrerInnen vermitteln eine traditionelle chinesische Methode, bei der langsame und kontrollierte Bewegungen mit bewusster Atmung und Konzentration verbunden werden. In Kursen, Workshops und Einzelstunden zeigen sie verschiedene Bewegungsfolgen, Atemübungen und meditative Techniken. Sie erklären die einzelnen Schritte, führen die Übungen vor und üben sie gemeinsam mit den TeilnehmerInnen. Dabei beobachten sie die Körperhaltung und Bewegungsabläufe, korrigieren Fehler und geben Hinweise, wie die Übungen sicher und möglichst genau ausgeführt werden können. Die Inhalte und das Tempo passen sie an das Alter, die körperlichen Voraussetzungen und die Vorkenntnisse der jeweiligen Gruppe an.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der bewussten Wahrnehmung von Körper, Atmung und Bewegung. Nach den Vorstellungen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist Qi die Lebensenergie, deren ungehinderter Fluss zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden beitragen soll. Qi-Gong-LehrerInnen vermitteln grundlegende Zusammenhänge dieser Lehre und erklären, welche Ziele mit den jeweiligen Übungen verbunden sind. Zu den Aufgaben von Qi-Gong-LehrerInnen gehören außerdem die Vorbereitung und Gestaltung der Unterrichtseinheiten. Sie stellen geeignete Übungen zusammen, planen den Ablauf von Kursen und berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Fähigkeiten der TeilnehmerInnen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Bewegungsfolgen, Atemübungen und meditative Techniken vorzeigen
- Ziele der jeweiligen Übungen vermitteln
- Einzelne Schritte erklären
- Fehler bei der Ausführung korrigieren
- Unterrichtseinheiten vorbereiten und gestalten
- Geeignete Übungen zusammenstellen
- Ablauf von Kursen planen

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Didaktische Fähigkeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gute Beobachtungsgabe
- Interesse für Gesundheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Körperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Arztpraxen und multiprofessionelle medizinische Gemeinschaftspraxen
- Krankenhäuser und Sanatorien
- Rehabilitationszentren
- Kuranstalten, Freizeit- und Wellnesseinrichtungen
- Sportvereine und Fitnesscenter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen (z.B. bfi, WIFI, Volkshochschulen)

AUSSICHTEN

Der Sportsektor bietet sowohl im Sommer als auch im Winter ein breites Portfolio an Aktivitäten. Aufgrund des allgemein gestiegenen Gesundheits- und Körperbewusstseins entwickelt sich die Sport- und Fitnessbranche positiv. Während der Wintersport in Österreich traditionell eine bedeutende Rolle einnimmt, gewinnen auch andere Sportarten wie Gravelbiking, Mountainbiking und E-Biking zunehmend Bedeutung. Neben dem Radsport erlebt beispielsweise auch das Weitwandern einen anhaltenden Boom. Entsprechende professionelle Betreuungsangebote sowie der Ausbau der erforderlichen Infrastruktur schaffen attraktive Rahmenbedingungen für die Sportausübung.
Qi-Gong-LehrerInnen sollten über fundierte Kenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) sowie über ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen verfügen. Zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Anatomie, Bewegungslehre und weiteren Entspannungstechniken können von Vorteil sein. In touristischen Regionen sind zudem Englischkenntnisse wichtig.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "FitnessbetreuerIn", dem der Beruf "Qi-Gong-LehrerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für Qi-Gong-LehrerInnen ist nicht gesetzlich geregelt. Die Interessenvertretung der Qi-Gong-LehrerInnen und Taiji Quan-LehrerInnen Österreichs (IQTÖ) hat jedoch Richtlinien für die Ausbildung von Qi-Gong- und Taiji Quan-LehrerInnen festgelegt.
Verschiedene Vereine, private Institute und Schulen bieten Ausbildungskurse nach den Richtlinien der IQTÖ an. Entsprechend diesen Richtlinien beträgt die Mindestdauer der Ausbildung 3 Jahre und 350 Stunden Ausbildung in Theorie und Praxis. Die IQTÖ informiert auf ihrer Website darüber, welche Ausbildungen diesen Vorgaben entsprechen, z.B.:

- PROGES: "Diplomausbildung Qi Gong (Modul 1+2) und Achtsamkeitsorientierte Persönlichkeitsbildung (AP)" Dauer: 26 Monate (324 Lehreinheiten)

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für diesen Beruf entfällt die Darstellung, da es keinen KV gibt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!